

II-9211 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4511 N

1993 -03- 25

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Elmecker  
und Genossen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend verbesserte serienmäßige Ausstattung von Kraftfahrzeugen mit  
Diebstahlsicherungsvorkehrungen

Autodiebstähle, Autoverschiebungen und Autoeinbrüche zeigen in jüngster Zeit drastische Steigerungsraten. In der Bekämpfung bzw. Verhinderung dieser Form von Eigentumsdelikten gibt es einen Handlungsbedarf bei Autobesitzern, Exekutive, aber auch bei der Autoindustrie bzw. den Autoimporteuren.

Die Exekutive, die im übrigen 1992 bei der Klärung von Autodiebstählen sehr erfolgreich war, steht im Kampf gegen diese Delikte oft auf verlorenem Boden. Sicher ist, daß die KFZ-Besitzer oftmals nachlässig und unvorsichtig vorgehen. Andererseits hat die Autoindustrie offensichtlich nur geringes Interesse, technische Maßnahmen zur Diebstahlsverhinderung durch den serienmäßigen Einbau von Sicherungseinrichtungen in KFZ's zu ergreifen. Gegenwärtig lassen sich sogar viele Fahrzeuge einer Automarke häufig mit dem gleichen Schlüssel öffnen. Demgegenüber könnten Alarmanlagen und noch viel effizientere elektronische Sicherungsanlagen, durch die ein Auto nur durch eine Codekarte - solche sind in Hotels gegen Zimmereinbrüche in Verwendung - in Betrieb genommen werden kann, angesichts des erhöhten Diebstahlrisikos für Personenkraftwagen als Stand der Sicherheitstechnik im Rahmen der Typenregelung für Neufahrzeuge vorgeschrieben werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

**Anfrage:**

1. Sind Sie bereit, Diebstahlsicherheitsvorkehrungen als Voraussetzung für die Typengenehmigung in das KFG aufzunehmen?

2. Welche Sicherheitsvorkehrungen sollten als Mindestdiebstahlschutz Typengenehmigungsvoraussetzung werden?
3. Sind Sie bereit, mit der Autoindustrie in Gespräche einzutreten, um die Diebstahlsicherheitsvorkehrungen für Neufahrzeuge zu verbessern und auch die Nachrüstungsmöglichkeiten von bereits ausgelieferten Fahrzeugen voranzutreiben?